

Hören Sie die Umfrage. Welche Geräte sind für die Leute wichtig? Ergänzen Sie die Aussagen.

	Warum? Schreibt individuell ins Heft!
Mein <u>Smartphone</u> ist für mich wichtiger als mein _____, <i>Paula, 30 Jahre</i>	<u>kann alles machen: telefonieren, E-Mails schreiben, ...</u>
Der _____ ist zurzeit nicht so wichtig wie meine Spielekonsole. <i>Luis, 12 Jahre</i>	_____
Mein _____ ist für mich genauso wichtig wie mein _____. <i>Otto, 65 Jahre</i>	_____
Mein _____ ist für mich wichtiger als mein _____, <i>Levin, 20 Jahre</i>	_____

Einkaufen

Martina und Klaus kaufen einen Anzug.
Hören Sie den Dialog zweimal und ergänzen Sie die Informationen.

- Martina:** Liebling, wie findest du diesen Anzug hier?
Klaus: Welchen Anzug meinst du?
Martina: Den blauen.
Klaus: Blau mag ich nicht.
Verkäuferin: Wir haben den Anzug auch (1).
 Welche Größe haben Sie?
Klaus: Keine Ahnung.
Martina: Mein Mann hat Größe (2).
Verkäuferin: Einen Moment bitte ... Ja, hier haben wir noch
 einen schwarzen Anzug in Ihrer Größe.
Klaus: Was kostet der Anzug?
Verkäuferin: (3) Euro.
Klaus: Was? So viel Geld für einen Anzug!
Verkäuferin: Es ist ein Designeranzug.
Martina: Das sind ganz (4), Liebling.
Klaus: Haben Sie vielleicht noch einen anderen Anzug,
 so für (5) oder (6) Euro?
Verkäuferin: Natürlich. Wie finden Sie diesen Anzug hier?
Klaus: Welchen Anzug?



- Verkäuferin:** Den schwarzen hier. Der kostet nur (7) Euro und er
 hat eine (8). Möchten Sie die Anzüge
 einmal anprobieren?
Klaus: Ich probiere nur den Anzug für (9) Euro an.
Martina: Der Anzug sieht gut aus. Er passt ganz genau, er ist nicht zu
 groß, nicht zu klein.
Klaus: Okay, den Anzug nehme ich.
Verkäuferin: Das ist eine gute Wahl. Sie können den Anzug in den nächsten
 (10) umtauschen. Wie möchten Sie zahlen?
Klaus: (11).
Verkäuferin: Vielen Dank. Auf Wiedersehen.
Martina: Der Anzug ist wirklich schick, Liebling, und er war auch nicht
 so (12). Das ist gut, denn jetzt habe ich mehr Geld für
 (13).